

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 1 (1941)
Heft: 6

Rubrik: Filmberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



6. / 33 - 36

Verantwortlich: Dr. Charles Reinert, Filmredaktor.

Neue Verlagsadresse: Luzern, Volksvereinsheim, Abt. Film, St. Leodegarstr. 5

W e r t s t u f e n :

Sichtung nach dem moralischen Wert nach Besucherklassen. Künstlerisch besonders wertvolle Filme sind unterstrichen!

- I. Für Kinder.
 - II. Für alle, auch für jugendliche Schulentlassene.
 - III. Für Erwachsene.
 - IV. Für Erwachsene, aber mit Reserven.
 - IV.B. Mit ernsten Reserven, nur für ganz gereifte, filmgewohnte Erwachsene.
 - V. Schlecht, zu verurteilen und abzulehnen.
 - VI. Grundslecht.
-

Kurzbesprechung No. 6.

- III. "Professor Dr. Ehrlich" cf. Bespr.
 - "Hauptsache glücklich".
 - "Gestohlenes Leben" (Stolen life).
 - "Homme du Niger" (auch: Sacrifice).
 - "Verblendung" (I take this woman) cf. Bespr.
 - "Die keusche Geliebte".
 - "Der Tod auf dem Apfelbaum" (On borrowed time).
 - "Sabotage".
 - "Die schwedische Nachtigall" cf. Bespr.
 - "So gefälltst Du mir".
- IV. "Kitty" cf. Bespr.
 - "Das Mädchen von Fanö".

Z u r F i l m l i s t e .

Zum ersten Mal erscheint in dieser Nummer die Koordinationsliste, die wir in der ersten Nummer als halbjährliche Beilage zum "Filmberater" angekündigt hatten. Sie hat den Zweck, Rechenschaft zu geben über alle bisher besprochenen Filme. Um das Auffinden zu erleichtern, wurden die Titel alphabetisch geordnet und mit Zensurnummern versehen. Nochmals machen wir darauf aufmerksam, dass, wer die Blätter mit den halbseitigen Besprechungen entzweischneidet, eine handliche Filmkartei erhält, die ihm das Auffinden eines gewünschten Titels erleichtert.

Prod. und Verl. Warner Bros. Reg. W. Dieterle.

Darst. Edw. G. Robinson, Ruth Gordon, A. Bassermann...

Nach dem amerikanischen Pasteur- und dem deutschen Robert Kochfilm nun ein ausgezeichnete "Prof. Dr. Paul Ehrlich" der Warner Bros. So wie bei seinen Vorgängern die Hauptrollen in den Händen von erstklassigen Charakterdarstellern (Paul Muni als Pasteur, Emil Jannings als Robert Koch), so auch in diesem neuesten Arztfilm. Edw. G. Robinson, ein gebürtiger Rumäne, gestaltet den Erfinder des Salvarsan (das erst eine wirksame Bekämpfung der Syphilis ermöglichte), Prof. Paul Ehrlich, meisterhaft. Wie Pasteur und Koch ist auch Ehrlich eine ausgesprochene Kampfnatur. Und dieser mutige, mit unsagbarer Geduld durchgeführte Kampf gegen Missgunst, Beschränktheit und sogar Bosheit verleiht dem Film die dramatische Spannung. Zwar wird der Kenner der früheren Forscherfilme oft das Gefühl haben: das habe ich irgendwo schon einmal gesehen. Es ist eben schwer, so ähnliche Stoffe einigermaßen neu zu gestalten. Aber jeder fühlt sich doch vom ersten bis zum letzten Bild durch diese von edler Menschlichkeit erfüllten Schicksale gefesselt. Ganz am Schluss gleitet der sonst so nüchterne Film - bei den Szenen mit der klavierspielenden Gattin, während der Forscher im Sterben liegt - ins allzu Pathetische, erzwungen Sentimentale etwas ab. Der Film ist aber sonst voll Kraft und zeugt von sauberster Gesinnung.

33

Prod. Terra, Verl. Nordisk-Film A.G. Reg. Peter Paul Brauer.

Darst. Ilse Werner, Joachim Gottschalk, Karl Ludw. Diehl...

Die Gestalten der grossen Sängerin Jenny Lind und des Märchendichters Hans Christian Andersen, die durch ihre Kunst vor hundert Jahren unsere Grosseltern begeisterten, gehören längst der Geschichte an (gest. 1887 resp. 75). Der neue Terrafilm lässt uns nun in lebendigen, be-sinnlichen, kontrastreichen Bildern jene köstliche Biedermeierzeit der 40-50er Jahre des letzten Jahrhunderts neu erleben und stellt mitten in dieses Milieu das sympathische Liebespaar Lind-Andersen. Das schmerzliche Problem liegt aber im offenen Unvermögen der Sängerin, die rückhaltlose Hingabe an ihre Kunst mit den Pflichten einer künftigen Gattin in Einklang zu bringen. Darum gibt es für sie schliesslich nur eine Lösung: die Freiheit durch den Verzicht auf die Ehe. Ilse Werner spielt mit bezaubernder Anmut die Rolle der "schwedischen Nachtigall", während Joachim Gottschalk überzeugend und warm den etwas verträumten und verliebten Märchendichter Andersen gibt. Der saubere, grossangelegte Film krankt am Unvermögen, die beiden Elemente Spiel und Musik zu einer geschlossenen Einheit zu verbinden und darum klafft er in seinem Aufbau ein wenig auseinander. Der sonst mit grossem Aufwand und sehr sorgfältig besorgten Darstellung des Märchens "Die künstliche Nachtigall und der Kaiser von China" fehlt das letzte, leichte, duftige, poetische Etwas, das den Erzählungen von Andersen anhaftet. Ein sauberer Unterhaltungsfilm, für Erwachsene.

34

VERBLENDUNG. (I take this woman).

Für Erwachsene. III.

Prod. und Verl. M.G.M. Regie: W. S. van Dyke.

Darst. Spencer Tracy, Hedy Lamarr, Kent Taylor...

Der Ruf, der diesem Film vorausgeht, war nichts weniger als schmeichelhaft. In einem Brief in "Schweizer-Film-Suisse" vom Oktober 1940 berichtete sogar I.W., der Korrespondent von Hollywood, dass das amerikanische Publikum "den Film abscheulich fand und ihn einfach boykottierte". Und das trotz der glänzenden Starbesetzung! Tatsächlich hat "I take this woman" auch in der Schweiz nirgends lange die Leinwand behaupten können. Dafür sind wohl das wenig einheitliche, ziemlich flache Drehbuch und die teils wenig überzeugende Handlung verantwortlich. Aber, wenn das Werk auch seiner Handlung nach und im Schnitt kein besonders geglückter Streifen ist, so erreicht es doch zweifellos das Niveau vieler ähnlicher Spielfilme und es hat dazu den Vorteil, dass da auf angenehme Weise von sympathischen Schauspielern höchst heilsame Wahrheiten verkündet werden, die nicht mehr allgemein selbstverständlich sind. So kommt die Erkenntnis zum Durchbruch, dass Man und Frau einmal verheiratet unverbrüchlich zusammengehören und sie letztlich nur im treuen Zusammenhalten innerlich wahrhaft glücklich werden können. In der Gesinnung und vor allem im feinen Spiel der Hauptdarsteller Spencer Tracy und Hedy Lamarr ein vollkommen sauberer Film.

35

KITTY. (Foyle).

Für Erwachsene. III.

Prod. und Verl. R.K.O. Reg. Sam Wood. Darst. Ginger Rogers u.a.

Vom Film "Kitty", nach dem Bestsellerroman "Kitty Foyle" von Christopher Morley, konnte man leicht voraussagen, dass sein Inhalt fesseln würde. Die Millionen und Abermillionen von berufstätigen Mädchen, die im ernstesten Kampf um das Plätzchen an der Sonne kämpfen, fühlen sich angesprochen. Ihr oft so schweres Schicksal wird da auf der Leinwand abgewickelt. Was geschieht, wenn so ein Mädchen aus bescheidensten Verhältnissen sich in ihren Chef, einen steinreichen jungen Mann, verliebt, wenn ihre Liebe erwidert wird und die beiden heiraten, aber ihre Ehe von der reichen Familie nicht anerkannt wird? - Allen Konflikten, jeder Seelennot, sind da die Tore geöffnet... Das ist der Inhalt dieses "Filmdokumentes aus dem Leben", das der Meisterregisseur Sam Wood für die R.K.O. schuf. Originell ist vor allem die Form und ausgezeichnet das Spiel. Das Schicksal der so sympathischen Kitty zieht in einer Reihe lebendiger aufeinanderfolgender Tableaux nach Art einer eindrucksvollen Retrospektive an unserem Auge vorüber. Im Mittelpunkt steht immer die kleine Kitty, von Ginger Rogers gestaltet. Diese Schauspielerin erhielt für ihre Interpretation den grossen Preis 1940 der amerikanischen Film Akademie. Der Film ist tatsächlich nach seiner menschlichen und künstlerischen Seite ein Erlebnis. Schade, dass Ehescheidung und Wiederverheiratung Geschiedener auch hier wieder als selbstverständlich hingenommen wird!

36

Im ersten Halbjahr 1941 besprochene Filme.

=====

(Titel, die in dieser Nummer zum erstenmal erscheinen, haben ein Zeichen).

- Abbe Lincoln in Illinois (Präsident Lincoln) II
 Accord final (Symphonie am Genfersee) III
 Achtung Feind hört mit III
 Alkazar (L'assedio del Alcazar) II
 All this heaven too (Hölle, wo ist dein Sieg) IV
 Andy Hardy gets spring fever (Andy Hardys Frühlingsrausch) III
 Argentinische Nächte (Down Argentine way) III
 L'Assedio del Alcazar (Alkazar) II
 Balalaika IV
 Beau Geste II
 Bismarck IV
 Brief Ecstasy (Kurze Extase) III
 Brigade sauvage, La (Emigranten Schicksal) IV
 Broadway Melody 1940 III
 Buck Benny rides again (B.B. reitet wieder) III
 Chirurgen III
 Charette fantôme, La (Der Fuhrmann des Todes) IV
 City darkness (In der verdunkelten Stadt) III
 Day-time wife (Sie und seine Sekretärin) III
 Dilemma IV
 Doktor Cyklops II
 Down Argentine Way (Argentinische Nächte) III
 Drei Cordons, Die IV B.
 Dust he my destiny (Triumphierende Jugend) II
 Earl of Chicago, The (Der Graf von Chicago) III
 Edison, Tom cf: Young Tom Edison I
 Ein Ehemann zuviel (Too many Husbands) III
 Ein Leben lang IV B.
 * Ehrlich, Prof. Dr. cf. Professor Dr. Ehrlich III
 Elles étaient 12 femmes (Es waren 12 Frauen) IV
 Emigrantenschicksal (Brigade sauvage) IV
 Empreinte du Dieu, L' (Das Pfand ihres Abgottes) III
 Erste Liebe (First love) III
 Falschmünzer IV
 Falstaff in Wien III
 Fille du puisatier, La (Die Tochter des Brunnenputzers) IV
 Finnland cf: Ein kleines Volk wehrt sich II
 First love (Erste Liebe) III
 Frauen (Women) IV
 Früchte des Zornes (The Grapes of wrath) III
 Frühlingsparade (In a spring parade) II
 Fuhrmann des Todes, Der (La charette fantôme) IV
 Für einander geschaffen (Made for each other) III
 Gefahren im Liebesleben V
 Geheimnis des Dr. Kildare, Das (The secret of Dr. Kildare) II
 Geierwally, Die III
 * Gestohlenes Leben (Stolen life) III
 Gilberte de Courgenay II
 Graf von Chicago, Der (The earl of Chicago) III
 Grapes of wrath, The (Früchte des Zornes) III
 Grönland (= Expeditionsfilm des Akad. Alpenklubs Zürich) II

- Gullivers Reisen I
- Hardy, cf: Judge Hardy and son - Andy Hardy gets spring fever III
- * Hauptsache glücklich III
- Herz einer Königin IV
- Herz modern möbliert IV
- Hochzeitsnacht V
- Hölle, wo ist dein Sieg (All this heaven too) IV
- * Homme du Niger (auch: Sacrifice) III
- Im Schatten des Berges IV
- In der verdunkelten Stadt (City in darkness) III
- In geheimer Mission IV B.
- Jonny Apollo III
- Judge Hary and son (Richter Hardy und Sohn) III
- * I take this woman (Verblendung) III
- Junge Edison, Der (Young Tom Edison) I
- * Keusche Geliebte, Die III
- Kildare Dr. cf: The secret of Dr. Kildare II
- * Kitty IV
- Kleider machen Leute III
- Kleines Volk wehrt sich (Finnland) II
- Kongo Maisie III
- König vom Broadway, Der III
- Kora Terry V
- Krambambuli III
- Kurze Extase (Brief Ecstasy) III
- Landstreicher (Dust he my destiny) II
- Laufende Berg, Der III
- Lauter Liebe III
- Leidenschaft IV B.
- Letzte Flug der D III 88, Der III
- Licht erlosch, Das (The light that failled) III
- Liebe Augustin, Der IV B.
- Light that failled, The (Das Licht erlosch) III
- Lincoln cf: Abbe Lincoln II
- Mädchen mit dem schlechten Ruf, Das (Primerose Path) IV
- * Mädchen von Fanö, Das IV
- Mädchen von Manhattan, Das (The Under Pup) II
- Made for each other (Für einander geschaffen) III
- Männerfalle (Mantrap) III
- Margritli und d'Soldate, s' II
- Meine Lieblingsfrau (My favorite wife) III
- Meine Tante, deine Tante III
- Meine Tochter lebt in Wien IV B.
- Menschlein Matthias, Das III
- Michelangelo, das Leben eines Titanen III
- Missbrauchten Liebesbriefe, Die IV
- Mister Smith goes to Washington (Herr S. geht nach W.) II
- My favorite wife (Meine Lieblingsfrau) III
- Nach Mitternacht (Sans Lendemain) V
- Nächte des Grauens III
- Ninotchka IV
- Nordwest Passage III
- Nuit de décembre (Sünde einer Dezembernacht) IV
- Of human bondage (Sklave seiner Liebe) III
- Of Mice and Men (Von Mäusen und Menschen) IV B.

- Old Maid (Die alte Jungfer) III
- * On borrowed time (Der Tod auf dem Apfelbaum) III
Operette III
- Our Town (Unsere kleine Stadt) II
- Peccatrice, La (Die Sünderin) V
- Pfand ihres Abgottes, Das (l'empreinte du dieu) III
- Pinocchio I
- Präsident Abbe Lincoln, Der (Abbe Lincoln in Illinois) II
- Pride of the West (Der Stolz des Westens) III
- Primerose Path (Das Mädchen mit dem schlechten Ruf) IV
- * Professor Dr. Ehrlich III
- Pygmalion (Vom Blumengirl zur Lady) III
- Rebecca III
- Rendez-vous nach Ladenschluss (The shop around the corner) III
- Richter Hardy und Sohn (Judge Hardy and Son) III
- Rosen in Tirol IV B.
- Rössliwirtin eusi Soldatemutter d' II
- * Sabotage III
- * Sacrifice, Le (auch: l'homme du Niger) III
- Sans lendemain (Nach Mitternacht) V
- * Schwedische Nachtigall, Die III
- Secret of Dr. Kildare, The (Das Geheimnis des Dr. K.) II
- Seltsame Fracht (Strange Cargo) IV
- Seven Sinners (Sieben Sünder) IV
- Shop around the corner, The (Rendez-vous nach Ladenschluss) III
- Sieben Jahre Pech III
- Sieben Sünder (Seven Sinners) IV
- Sie und seine Sekretärin (Day-time wife) III
- Sklave seiner Liebe (Of human bondage) III
- * So gefällst Du mir III
- Spring parade (Frühlingsparade) II
- Stanley and Livingston II
- Stars look down, The (Die Sterne blicken herab) III
- Stolen life (Gestohlenes Leben) III
- Stolz des Westens, Der (Pride of West) III
- Strange Cargo (Seltsame Fracht) IV
- Sünde einer Dezembarnach, Die (Nuit de décembre) IV
- Sünderin, Die (La Peccatrice) V
- Sündige Dorf, Das IV B.
- Symphonie am Genfersee (Accord final) III
- Taifun III
- Tochter des Brunnenputzers, Die (La fille du Puisatier) IV
- * Tod auf dem Apfelbaum, Der (On borrowed time) III
- Too many husbands (Ein Ehemann zuviel) III
- Tower of London, The IV
- Triumphierende Jugend (Dust he my destiny) II
- Under Pup, The (Das Mädchen von Manhattan) II
- Unser Fräulein Doktor III
- Unsere kleine Stadt (Our Town) II
- * Verblendung (I take this woman) III
- Vom Blumengirl zur Lady (Pygmalion) III
- Von Mäusen und Menschen (Of Mice and Men) IV B.
- Weyherhuus IV
- Wizard of Oz, The (Der Zauberer von Oz) I
- Women, The (Frauen) IV
- Wunschkonzert, Das II
- Zauberer von Oz, Der (The wizard of Oz) I
- Zwischen Hamburg und Haiti III